

## Ausstellung zu Flucht und Migration

**Spangenberg** – Eine Ausstellung mit dem Titel Speak Up wird am Donnerstag, 12. März, im Haus Handwerk in Spangenberg eröffnet. Sie ist Ergebnis des gleichnamigen Projektes, das der Bildungsträger Arbeit und Bildung aus Treysa für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte im Schwalm-Eder-Kreis veranstaltet hat.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen persönliche Erzählungen, Perspektiven und künstlerische Arbeiten, die die Frauen im Rahmen eines mehrwöchigen Workshops gestaltet haben, heißt es in einer Mitteilung.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Suppentages eröffnet, den der gemeinnützige Verein Spangensteine ausrichtet. In gemütlicher Atmosphäre haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fotografien, Hefte und Drucke zu entdecken, teilen die Veranstalter weiter mit. Die Arbeiten geben Einblicke in individuelle Geschichten und Erfahrungen und machen Stimmen sichtbar, die im Alltag oft zu wenig Raum bekommen.

Die Ausstellungseröffnung beginnt am Donnerstag, 12. März, um 12 Uhr in der Frühmessergasse in Spangenberg. Die Ausstellung ist bis zum 25. März zu sehen.

„Speak Up!“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Fördergeld des Bundesministeriums des Innern und für Heimat unterstützt.

**Kontakt:** Arbeit und Bildung Schwalmstadt, Julia Brunner und Sina Waldschmidt, Tel. 0 66 91/9 69 06 32, [brunner@arbeit-und-bildung.de](mailto:brunner@arbeit-und-bildung.de), [waldschmidt@arbeit-und-bildung.de](mailto:waldschmidt@arbeit-und-bildung.de). kam



**Vorbereitung:** Die Frauen von Speak Up gestalten ihre Ausstellung.

FOTO: VEREIN ARBEIT UND BILDUNG